



Dich lobt, mein Gott, was du gemacht nach dem Sonnengesang des Hl. Franziskus

Gotteslob Nr. 812 Anhang Hamburg/Hildesheim/Osnabrück

Musik und Satz: Augustin Harder (1775-1813)

Text: Alexander Ziegert (1935-2018)

1. Dich Gott, mein Gott, was du ge - macht! Der Schwe - ster Son - ne
2. Sei du ge - lobt für der Mond, der hoch am Ster - nen -
3. Sei du ge - prie - sen im - mer - dar für Schwe - ster Quel - le,
4. Auch Schwe - ster Er - de lo - bet dich, sie trägt und nährt uns
5. Ge - lobt seist du durch Bru - der Tod, der doch nur un - sern

4

gold - ne Pracht, du len - kest ih - re Bah - nen.
him - mel wohnt vom A - bend bis zum Mor - gen.
frisch und klar, wie köst - lich ist ihr Flu - ten.
müt - ter - lich, sie schenkt uns Frucht und Blü - te.
Leib be - droht, wenn wir in Frie - den ster - ben.

Sie macht den Tag, die Jah - res - zeit und lässt uns dei - ne Herr - lich - keit
Auch Bru - der Wind und Wol - ken - meer und al - le Kräf - te um uns her
Für Bru - der Feu - er, der zur Nacht uns fröh - lich stimmt und si - cher macht;
Dich lobt der Mensch, der dir zu - lieb das Kreuz er - trägt und Schuld ver - gibt;
O se - lig, wer das Gu - te tut und ganz in dei - nem Wil - len ruht.

mit ih - rem Glanz er - ah - nen, mit ih - rem Glanz er - ah - nen.
er - zäh - len uns dein Sor - gen, er - zäh - len uns dein Sor - gen.
ein Bild - nis dei - ner Glu - ten, ein Bild - nis dei - ner Glu - ten.
Sein Lohn ist dei - ne Gü - te, sein Lohn ist dei - ne Gü - te.
Er wird dein Le - ben er - ben, er wird dein Le - ben er - ben.





Hildesheimer Schöpfungslieder

In jedem Ton Staunen und Freude

Ein Sonnengesang

Begleitsatz für Tasteninstrumente

Text: Susanne Brandt

Musik: Michael Čulo

♩ = 96

Intro



Begleitsatz

Strophen

1. Ein Lob- lied für dich durch dei- ne Ge- schöp- fe, durch Bru- der Son- ne, das Licht je- den Tag, durch



Schwes- ter Mond, all die Ster- ne am Him- mel, durch das, was kein Mensch je ganz fas- sen mag. In



Refrain

je- dem Ton: Stau- nen und Freu- de, du, Gott, bist Lie- be von An- fang an. In



je- dem Ton: Gott, dein Frie- de, Frie- de, der al- les ver- wan- deln kann.



Hildesheimer Schöpfungslieder

In jedem Ton Staunen und Freude

♩ = 96

Strophen

Ein Sonnengesang



1. Ein Lob - lied für dich durch dei - ne Ge - schöp - fe, durch
2. Ein Lob - lied für dich durch Wet - ter und Wol - ken, durch
3. Ein Lob - lied für dich durch Sand, Stein und Wär - me, durch
4. Ein Lob - lied für dich, auch dort an der Schwel - le, durch



1. Bru - der Son - ne, das Licht je - den Tag, durch
2. Bru - der Wind, der die Sa - men ver - teilt, durch
3. Bru - der Feu - er, die Glut in der Nacht, durch
4. Schwes - ter Tod, ihr Ge - heim - nis ist groß. Denn



1. Schwes - ter Mond, all die Ster - ne am Him - mel, durch
2. Schwes - ter Was - ser im Meer und im Re - gen, sie
3. Schwes - ter Er - de, die ber - gen - de Mut - ter, aus
4. al - les bleibt in der e - wi - gen Schöp - fung ge -



1. das, was kein Mensch je ganz fas - sen mag.
2. sor - gen für al - les, was nährt und heilt.
3. al - lem ist al - les so gut ge - macht.
4. liebt und ver - bun - den. Du lässt uns nicht los.

Refrain



In je - dem Ton: Stau - nen und Freu - de, du,



Gott, bist Lie - be von An - fang an. In je - dem Ton:



Gott, dein Frie - de, Frie - de, der al - les ver - wan - deln kann.



Bruder Sonne

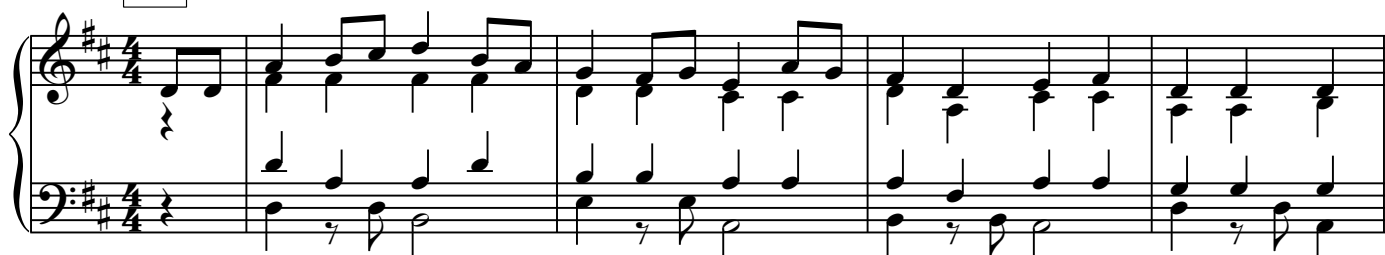
Begleitsatz für Tasteninstrumente

Text: Susanne Brandt

Musik: Michael Čulo

♩ = 84

Intro



Begleitsatz

1. Bru-der Son - ne, ein Leuch-ten je - den Tag, Schwes-ter Mond und rund-he-rum die



Ster - ne, was wir se - hen um uns und in der Fer - ne,



klingt als Lied, Gott, zu dir, weckt die Hoff - nung in mir, dass wir dei - nen Frie - den



fin - den,

uns ge-schwis-ter - lich ver - bin - den.

Strophen

Schluss

bin - den.



Hildesheimer Schöpfungslieder

Bruder Sonne

♩ = 84 D Em⁷ Dadd9/F# A/B

1. Bru - der Son - ne, ein Leuch - ten je - den Tag,
2. Bru - der Wind und sein un - ver - hoff - ter Schwung,
3. Bru - der Feu - er, aus stil - ler Glut ent - facht,
4. Schwes - ter Tod, im - mer da und doch so fern,

Em⁷ D/F# Em/A F#m⁷

1. Schwes - ter Mond und rund - he - rum die Ster - ne,
2. Schwes - ter Was - ser, Wel - len - wucht der Mee - re,
3. Schwes - ter Er - de, Raum für je - des Le - ben,
4. in der Lie - be wird die Angst ge - bor - gen,

Bm⁷ Em⁷ Asus4 A

1. was wir se - hen um uns und in der Fer - ne,
2. was wir spü - ren, das Leich - te und das Schwe - re,
3. was uns al - len ge - mein - sam ist ge - ge - ben,
4. was uns Mut macht für heu - te und für mor - gen,

N.C. D/F# Bm⁷ Em⁷ A

- 1.-4. klingt als Lied, Gott, zu dir, weckt die Hoff - nung in mir, dass wir

Bm⁷ A/C# DSus4 Bm⁷ Em⁷ Gmaj7 Em/A

- dei - nen Frie - den fin - den, uns ge - schwis - ter - lich ver - bin - den.